

Die Landeshauptstadt Hannover sucht für den Fachbereich Kultur eine*n

Projektmanager*in digitale Kulturverwaltung/ EDV-Koordination

im Sachgebiet 41.02 Finanzen und Organisation des Bereiches Zentrale Angelegenheiten Kultur.

Die Stelle der Sachbearbeitung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst befristet bis zum 31.12.2022 in Vollzeit zu besetzen, aber auch für die Arbeit in Teilzeit geeignet. Gern kommen wir mit Ihnen über praktikable Arbeitszeitmodelle ins Gespräch.

Die Eingruppierung richtet sich für Tarifbeschäftigte nach Entgeltgruppe 11 TVöD (A I 3 Anlage 1 – Entgeltordnung (VKA)). Für Beamte richtet sich die Besoldung nach LBO A 12.

Der Bereich Zentrale Angelegenheiten Kultur koordiniert Verwaltungsarbeiten innerhalb des Fachbereichs Kultur. Hierzu zählt auch, die Bedarfe aller zugehörigen Bereiche, wie der Museen, des Kulturbüros, der Musikschule, des Stadtarchivs und des Bereichs Stadtteilkultur zusammenzuführen.

Der vom Rat beschlossene Kulturentwicklungsplan sieht unter dem Ziel „Digitalen Wandel und Transformation im Kulturbereich unterstützen“ einige Digitalisierungsmaßnahmen vor, die hohe Priorität haben. So sollen unter dem Modellprojekt „Digitale Kulturstadt“ die Sichtbarkeit kultureller Angebote und die Teilhabemöglichkeiten erhöht werden. Außerdem sollen Online-Services, digitale Formate und technische Ausstattung ausgebaut werden. Wesentliche Basis hierfür wird eine digitale Strategie für den Fachbereich Kultur sein, die es gilt, in den nächsten zwei Jahren gemeinsam mit den Kultureinrichtungen zu erarbeiten.

Für diese Aufgaben sucht der Fachbereich Kultur Impulsgeber*innen, die die Digitalisierung im Fachbereich Kultur voranbringen, weil sie im Feld digitaler Arbeit Kenntnisse, Erfahrungen sowie Vorstellungen für die Zukunft mitbringen. Wir laden Sie ein, Ihre beruflichen Erfahrungen und persönlichen Stärken einzubringen, um das breitgefächerte Kulturangebot, aber auch die Verwaltungsbasis für dieses Angebot, zukunftsfähig aufzustellen.

Die wesentlichen Aufgaben der abwechslungsreichen Stelle sind:

- Mitgestaltung einer mittelfristigen digitalen Strategie für den Fachbereich Kultur. Der erste Schritt ist hierbei eine Anforderungsanalyse anhand der bestehenden Rahmenbedingungen (u.a. gesetzliche, verwaltungstechnische und finanzielle Vorgaben) und Bedarfe der verschiedenen Bereiche und die Zusammenführung dieser zu einer gemeinsamen Strategie. Ziel ist eine kontinuierliche Verbesserung der IT-Landschaft und der Prozesse im Fachbereich Kultur zu erreichen.
- Projektmanagementaufgaben in größeren Projekten mit dem Schwerpunkt Digitalisierung. Hierzu zählen insbesondere das IT-Anforderungsmanagement, das Erstellen von Lastenheften, die Klärung erforderlicher Rahmenbedingungen und technischer Voraussetzungen mit dem städtischen zentralen Bereich für Informations- und Kommunikationssysteme, die Planung der Prozessimplementierung und die Umsetzung.

- Beratung von Mitarbeiter*innen unterschiedlicher Fachlichkeit und sehr differierenden digitalen Kompetenzen.
- Enge Zusammenarbeit und Kommunikation mit dem städtischen zentralen Bereich für Informations- und Kommunikationssysteme.

Persönliche Voraussetzungen für die Stelle sind:

- a) eine abgeschlossene einschlägige Hochschulausbildung im Studienbereich der Informatik **oder**
 b) die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Fachrichtung Allgemeine Dienste.

Die Ausschreibung richtet sich auch an Personen, die nicht über den geforderten Abschluss verfügen. Die Eingruppierung erfolgt dann trotz vollumfänglicher Aufgabenwahrnehmung in der nächst niedrigeren Entgeltgruppe.

Des Weiteren ist eine mehrjährige Berufserfahrung im Aufgabenfeld mittelfristige Strategieentwicklung oder Projektmanagementaufgaben (Schwerpunkt Digitalisierung) erforderlich.

Darüber hinaus sind folgende Fähigkeiten und Kenntnisse unabdingbar notwendig:

- Breites Wissen in für die o.g. Aufgaben relevanten IT - Themen (z.B. AR, VR, Netzwerk-Infrastrukturen, Social Media, Web-Technologien etc.)
- sehr gute Fähigkeiten, komplexe Zusammenhänge zu analysieren und Strategien zu entwickeln
- Erfahrungen im Projektmanagement
- eine hohe Fähigkeit zur Selbststeuerung/Selbstorganisation
- Eigeninitiative sowie Lernbereitschaft
- Kommunikationsstärke

Weiterhin werden vorausgesetzt:

- ein Interesse an den Kulturangeboten in der Stadt und deren wirksamer Mitgestaltung mit den sich digital bietenden Möglichkeiten
- Durchsetzungsvermögen, Überzeugungsfähigkeit, Argumentations- und Umsetzungsstärke sowie ein sicheres Urteilsvermögen
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- gute Kenntnisse über IT-Sicherheit und Datenschutz
- gute Englischkenntnisse in Schrift und Wort
- Flexibilität

Für die Aufgabenerfüllung sind darüber hinaus wünschenswert:

- Kenntnisse und Erfahrungen zu digitalen Kulturvermittlungsmöglichkeiten
- Kenntnisse von fachspezifischer Software für den Kulturbereich, z.B. Museumssoftware
- Gute Kenntnisse und Fähigkeiten in der Anwender*innenbetreuung, d.h. auch die Fähigkeit alle Kolleg*innen bei ihrer jeweiligen digitalen Kenntnis und Ausgangslage abzuholen
- Erfahrung in konzeptioneller Arbeit

Wir bieten:

- eine spannende Position, in der Sie Verantwortung übernehmen und sich weiterentwickeln können,
- eine kollegiale Atmosphäre in einem hoch motivierten und sympathischen Team,
- eine hohe Anzahl von Kolleg*innen unterschiedlichster Fachlichkeit, die ihre Arbeit und Kulturangebote digitaler aufstellen möchten,
- weitestgehend flexible Zeiteinteilung und die Möglichkeit mobiles Arbeiten zu nutzen,
- eine Jahressonderzahlung und eine zusätzliche Altersvorsorge (bei Vorliegen der Voraussetzungen),
- im Einzelfall eine Leistungsprämie,
- die Möglichkeit ständiger Fort- und Weiterbildung,
- ein umfangreiches Betriebssportprogramm.

Fragen Sie nach, bewerben Sie sich, wir freuen uns auf Sie!

Die Landeshauptstadt Hannover hat das Ziel, die Vielfalt der Bevölkerung auch in der Stadtverwaltung abzubilden. Sie erkennt damit Vielfalt als wichtigen Teil ihrer Unternehmenskultur an und ist bestrebt, ein offenes Arbeitsumfeld zu schaffen, das Menschen unabhängig von ihrer ethnischen, kulturellen und sozialen Herkunft, ihres Alters, ihrer Behinderung, ihrer Religion sowie ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität gleiche Chancen bietet.

Wir bestärken Menschen mit einer Migrationsbiografie sich zu bewerben, da wir ihren Anteil in allen Bereichen und Ebenen erhöhen möchten.

Zur Förderung der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern ermutigen wir gemäß dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz insbesondere Frauen, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für nähere Auskünfte über das Aufgabenfeld stehen Ihnen Frau Lenhard (Sachgebietsleitung Finanzen und Organisation) unter 0511/168-44817 und Frau Fricke (Sachgebiet Personal, Arbeitsschutz und Liegenschaften) unter 0511/168-46059 zur Verfügung.

Informationen zur Landeshauptstadt Hannover als Arbeitgeberin erhalten Sie unter www.karriere-stadt-hannover.de.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich bitte **online** über das **Bewerbungsportal** oder richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (ohne Foto) unter Angabe der Ausschreibungsziffer **41.02-2021-01-DZ** bis zum **25.01.2021** an den **Fachbereich Kultur, OE 41.01.**

